

Einführungspraktikanten an die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl verabschiedet



Oberbürgermeister Martin Wolff verabschiedete vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick Julia Bussek, Denise Kiefer und Marko Kremser an die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Foto: Stadt Bretten

Im kleinsten Kreis verabschiedete Oberbürgermeister Martin Wolff am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick Julia Bussek und Marco Kremser, die zum 01.03.2021 ihr Studium im Studiengang Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl aufnehmen werden. Julia Bussek absolvierte seit September 2020 das Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Public Management bei der Stadt Bretten und lernte die Arbeit im Ordnungsamt und im Sachgebiet Personal kennen. Marco Kremser durchlief während seines Einführungspraktikums das Kämmereramt, das Ordnungsamt und das Sachgebiet Zentrale Steuerung. Beide Verwaltungspraktikanten wurden so bestens auf das kommende Studium an der Hochschule vorbereitet.

Auch Denise Kiefer, die nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Hauptamt weiterbeschäftigt wurde, entschied sich nach

insgesamt vier Jahren bei der Stadt Bretten für das Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst und wird ebenfalls ab März dieses Jahres die Online-Vorlesungen der Hochschule Kehl besuchen.

Oberbürgermeister Martin Wolff bedankte sich bei den drei Studienanfängern für die stets gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung während ihrer Zeit bei der Stadt Bretten. Er überreichte ihnen ein kleines Präsent zur Erinnerung an ihre Ausbildungsbehörde, wünschte ihnen viel Erfolg für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg und betonte, dass für die zweite im Studium vorgeordnete Praxisphase stets eine Tür bei der Stadt Bretten offen steht.

Bei Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter lena.frick@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Amtsblatt 1909; 24.02.2021; 17.03.2021

Dilara Kosak schließt Ausbildung erfolgreich ab

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick am vergangenen Dienstag Dilara Kosak zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung. Frau Kosak wurde aufgrund guter Leistungen während der gesamten Ausbildungszeit vorzeitig vom Regierungspräsidium Karlsruhe zur Abschlussprüfung zugelassen, wodurch sich ihre Ausbildung von 3 auf 2,5 Jahre verkürzte. Im Anschluss an ihre Ausbildung wurde Frau Kosak bei

der Stadt Bretten weiterbeschäftigt. Oberbürgermeister Wolff überreichte ihr, neben einer Abschlussprämie, ein kleines Präsent und wünschte Dilara Kosak „alles Gute und viel Spaß und Freude bei der Arbeit“.

Bei Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten steht Ausbildungsleiterin Lena Frick unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter lena.frick@bretten.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten gratulierten Oberbürgermeister Martin Wolff (links) und Ausbildungsleiterin Lena Frick (rechts) der Absolventin Dilara Kosak.

Foto: Stadt Bretten
 Amtsblatt 1912; 17.03.2021

Brettener Online-Ausbildungsbörse

Der Start ins Berufsleben ist für viele Jugendlichen eine große Herausforderung. Eine wichtige Orientierung leisten dabei normalerweise die regionalen Ausbildungsmessen, die mit einer Vielzahl an Informationen zu Ausbildung, Weiterbildung und Studium, den Schülern den Weg für die ersten beruflichen Schritte aufzeigen.

Gerade weil diese derzeit nicht wie gewohnt stattfinden können, ist es der Stadt Bretten ein Anliegen, einen Einblick in die Vielfalt des Ausbildungsangebotes der Region zu geben. „Wir haben daher eine Online-Ausbildungsbörse ins Leben gerufen und auf der Internetseite www.erlebebretten.de zahlreiche Informationen über die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Bretten und der Region zusammengetragen. Mehr als 60 Firmen präsentieren ihr Angebot und sind damit für die Schülerinnen und Schüler eine Hilfe bei der Berufswahl“, informiert Oberbürgermeister Martin Wolff.

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz war noch nie so einfach und bequem wie in diesem Jahr. Interessante Einblicke in die Firmen und deren Ausbildungsangebote sind nur einen Klick entfernt. Und trotz des digitalen Formats steht auch hier der direkte Kontakt zu den Firmen im Zentrum der Ausbildungsbörse. Hierfür haben die Unternehmen die Kontaktdaten ihrer Ausbildungsbeauftragten hinterlegt, so dass sich die Jugendlichen bei Fragen zum Unternehmen, zur Ausbildung oder dem Studiengang direkt an die zuständigen Ansprechpartner wenden können.

Auch für die Unternehmen bietet die Online-Ausbildungsbörse eine neue, attraktive Plattform, über die schnell und unkompliziert auf die Ausbildungs- und Lehrstellenangebote im Betrieb hingewiesen werden kann, um sich potenziellen Bewerbern als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Die Informationen auf der Onlinebörse werden regelmäßig aktualisiert. Zudem steht die Onlinebörse jederzeit allen Firmen der Region zur Verfügung. Firmen, die sich ebenfalls auf der Onlinebörse präsentieren möchten, können sich gerne an das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Bretten wenden: Nadja Scheurer, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Telefon: 07252 921-236, E-Mail: Nadja.Scheurer@bretten.de

Amtsblatt 1912; 17.03.2021 und Amtsblatt 1913; 24.03.2021

Klick dich rein und finde deinen Traumberuf!

Online Ausbildungsbörse
www.erlebebretten.de/ausbildungsbörse

MelanchthonStadt
BRETTEN

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
 ...Dein **FSJ / BFD** bei der **Stadt Bretten**

Freiwilligendienste zum 01.09.2021:

- freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Drachenburg, an der Johann-Peter-Hebel-Schule oder an der Pestalozzischule
- freiwilliges soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst im Feuerwehrhaus

Interessiert?
 Fragen beantwortet Dir gerne:
 Lena Frick
 ☎ 07252/921-131
 ✉ lena.frick@bretten.de
 🌐 www.bretten.de

MelanchthonStadt
BRETTEN

Facebook Instagram

Amtsblatt 1912; 17.03.2021

Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsende



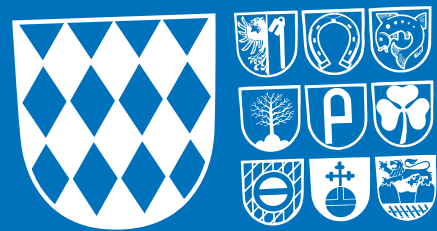
v.l. Ausbildungsleiterin Lena Frick, Sarah Yurdakul, Jonas Rothfuß, Jan Ebser, Dilara Kosak, Oberbürgermeister Martin Wolff und Sabrina Paraninfo. Leider verhindert und daher nicht auf dem Foto: Gina Neißl.
 Foto: Stadt Bretten

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick die Auszubildenden Jan Ebser, Sarah Yurdakul, Sabrina Paraninfo, Gina Neißl und Dilara Kosak zur bestandenen Abschlussprüfung und Jonas Rothfuß zum Abschluss seines Anerkennungsjahrs. „Sie haben jetzt den Grundstein für Ihren weiteren Berufsweg gelegt. Ich möchte mich für die gemeinsame Zeit mit Ihnen bedanken, in der wir miterleben konnten, wie sich ihre persönlichen und fachlichen Fähigkeiten immer weiter entwickelt haben und wünsche Ihnen für Ihren weiteren Weg alles Gute“, betonte Oberbürgermeister Martin Wolff im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit den Auszubildenden und ihren Ausbildungsbeauftragten.

Bereits im Februar absolvierte Dilara Kosak ihre Prüfung als Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung erfolgreich und unterstützt seither das Amt Bildung und Kultur im Sachgebiet Bildung, Sport und Vereine. Nun haben auch die anderen Auszubildenden ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Jan Ebser, Sarah Yurdakul und Sabrina Paraninfo wurden ebenfalls im Beruf Verwaltungsangestellte(r) der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ausgebildet und unterstützen nun schwerpunktmäßig im Ordnungsamt im Sachgebiet Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde. Gina Neißl (leider beim

Termin verhindert) hat ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit abgeschlossen und wird die Stadtverwaltung auf eigenen Wunsch verlassen, um sich beruflich weiterzuqualifizieren. Während ihrer Ausbildungszeit waren die Auszubildenden in den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung eingeteilt. Dort erhielten sie Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche, wurden mit den geltenden Rechtsvorschriften vertraut gemacht und waren zudem in ämterübergreifende Projekte, wie beispielweise die Mithilfe bei Wahlen und die Organisation von Veranstaltungen, involviert. Neben dem praktischen Teil innerhalb des Rathauses beinhaltete ihre Ausbildung den Unterricht an der Friedrich-List-Schule sowie an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe. Jonas Rothfuß absolvierte sein Anerkennungsjahr im Rahmen der Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher im Kindergarten Drachenburg und wird das Team innerhalb des städtischen Kindergartens auch nach seiner Ausbildung verstärken. Vor Beginn seines Anerkennungsjahrs besuchte Herr Rothfuß die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem in Karlsruhe und absolvierte schulbegleitend ein Praktikum in einer Kindertagesstätte in Grötzingen sowie ein Praktikum im Hohberghaus in Bretten.

Amtsblatt Nr. 1930; 21.07.2021



Ausbildung bei der Stadt Bretten

Interessierte erhalten Infos beim Tag der Berufsorientierung an der Max-Planck-Realschule



Die Auszubildenden Freia Bürklin (links) und Theresa Knies präsentieren die Stadtverwaltung Bretten und informieren über die Ausbildungsberufe. **Foto: Stadt Bretten**

Die Stadtverwaltung Bretten präsentierte sich am 26. Juli 2021 beim Tag der Berufsorientierung an der Max-Planck-Realschule in Bretten. Hierbei stellten die beiden Auszubildenden Freia Bürklin und Theresa Knies zusammen mit ihrer Ausbildungsleiterin Lena Frick ihren eigenen Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten, aber auch die weiteren sechs Ausbildungsberufe vor, in denen die Stadt Bretten ausbildet (Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit, Erzieher/in, Bautechniker/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Fachkraft für Abwassertechnik). Beide Auszubildenden wurden durch die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe zu Ausbildungsbotschafterinnen geschult und waren daher bestens auf die Fragen der Schüle-

rinnen und Schüler vorbereitet. Sie beantworteten beispielsweise Fragen zum Ablauf der einzelnen Ausbildungen, zu den Voraussetzungen oder zu typischen Tätigkeiten der verschiedenen Berufe. Informiert haben sich beim Tag der Berufsorientierung an diesem Vormittag insgesamt rund 150 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen. Die Stadt Bretten nimmt regelmäßig an Ausstellungen und Berufsorientierungsveranstaltungen in der Region und an Brettener Schulen teil, da ihr die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. Nicht nur, weil sie durch die Ausbildung gut qualifizierte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnt, sondern auch um die Jugendlichen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
 ...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

Ausbildungsstellen zum 01.09.2022 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau/ Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungsjahr / Kindergarten Dischenburg)

Interessiert?
 Fragen beantwortet Dir gerne:
 Lena Frick
 ☎ 07252/921-131
 ✉ lena.frick@bretten.de
 🌐 www.bretten.de

QR-Codes for Facebook and Instagram.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis **12.09.2021**.

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2022 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 12. September 2021 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder per E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Zusätzlich gibt es zum 1. September 2021 mehrere freie Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Informationen hierzu und allgemein zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bretten erhält man unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze und auf der Online-Ausbildungsbörse der Stadt Bretten.

Amtsblatt 1931; 28.07.2021

Vorstellung des Studiums Bachelor of Arts - Public Management



den Personalbedarf der Stadt Bretten, stellen Haushaltspläne auf oder führen Ausschreibungsverfahren durch.

Der Studiengang Bachelor of Arts - Public Management dauert insgesamt 3,5 Jahre und beinhaltet Theorie und Praxis gleichermaßen. An der Hochschule werden verschiedene rechtliche Studienfächer mit Vorlesungen in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Management oder auch Psychologie kombiniert, was das Studium so abwechslungsreich und spannend macht.

Voraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Zulassung durch die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg
- erfolgreich bestandener Studierfähigkeitstest
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

Ablauf des Studiums

- Einführungspraktikum
- Grundlagenstudium an der Hochschule
- praktische Ausbildung
- Vertiefungsstudium an der Hochschule

Amtsblatt 1933; 11.08.2021

Beamten und Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes übernehmen Aufgaben in unterschiedlichen Rechtsgebieten, wie der Bauverwaltung, der Liegenschaftsverwaltung, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Ordnungsrecht oder dem Verkehrswesen. Sie überwachen die Anwendung von Rechtsvorschriften, beraten Bürgerinnen und Bürger und bearbeiten und entscheiden über die Bewilligung oder Ablehnung von Anträgen. In Bereichen wie der Personalverwaltung oder dem Haushaltswesen planen sie beispielweise

Vorstellung des Ausbildungsberufs Verwaltungsfachangestellte/r



abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Dadurch können die Jugendlichen bereits während der Ausbildung für sich selbst herausfinden, in welchen Bereichen sie nach der Ausbildung gerne tätig sein möchten.

Ausbildungsinhalte im Überblick

- kundenorientierte Beratung von Bürgern zu den verschiedensten Anliegen
- Planung und Organisation verschiedener Arbeitsprozesse und Veranstaltungen
- Personalverwaltung
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Bearbeitung verschiedener rechtlicher Vorgänge am PC

Schulische Voraussetzungen

- Mittlere Reife

Ablauf der Ausbildung

- praktische Ausbildung durch die Fachämter im Rathaus
- im 1. + 2. Ausbildungsjahr: Blockunterricht in Karlsruhe
- im 3. Ausbildungsjahr: 3 ½ - monatiger Abschlusslehrgang an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe

Amtsblatt 1932; 04.08.2021

Vorstellung des Ausbildungsberufs Erzieher/in (praxisintegriert - PIA)



Ausbildungsinhalte im Überblick:

- Entwicklung von Kindern dem Alter entsprechend fördern
- Kompetenzen im Umgang mit Kindern lernen
- Wissen über pädagogisches Handeln erwerben und umsetzen
- Kinder beim Lernen und Entdecken der Umwelt unterstützen

(Schulische) Voraussetzungen:

- Mittlere Reife
- Wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen
- Interesse an pädagogischer Arbeit und Kreativität
- Fortbildungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Ablauf der Ausbildung:

- praktische Ausbildung im städtischen Kindergarten Drachenburg
- im 2. und 3. Ausbildungsjahr findet ein dreiwöchiges Praktikum in der städtischen Schulkinderbetreuung statt
- die Theorie wird an einer Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt

Wer gerne mit Gruppen von Kindern arbeitet, diese bei der Entwicklung begleiten und zum Lachen bringen möchte, für den ist die praxisintegrierte Ausbildung bei der Stadt Bretten genau das Richtige. Die vielfältigen Aufgaben sind vom Alter der Kinder abhängig und daher sehr abwechslungsreich. Die Gestaltung eines spannenden und lehrreichen Tagesablaufs mit gezielten Aktivitäten oder die Planung pädagogischer Konzepte gehört ebenso zum Berufsbild wie das Führen von Elterngesprächen. Kreativität und das Arbeiten im Team sind Eckpfeiler im Arbeitsalltag.

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2022 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 12. September 2021 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder per E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bretten erhält man unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze und auf der Online-Ausbildungsbörse der Stadt Bretten.

Amtsblatt 1935; 25.08.2021

Vorstellung des Ausbildungsberufs Gärtner/in



Einblick in die Arbeitsfelder der Privatwirtschaft zu erhalten, absolvieren die Auszubildenden pro Ausbildungsjahr ein vierwöchiges Praktikum in einem externen gartenbaulichen Betrieb.

Ausbildungsinhalte im Überblick:

- Anlegen und Pflegen städtischer Blumenbeete, Parks, Sport- und Spielplätze sowie Verkehrsinseln
- Natur-, Pflanzen- und Umweltschutz
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen
- Einsatz von Maschinen, Geräten und Werkzeugen

(Schulische) Voraussetzungen:

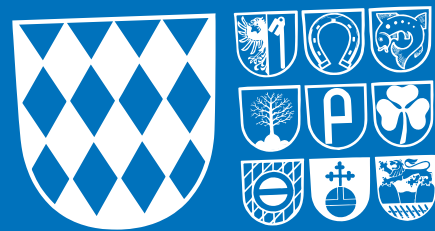
- Hauptschulabschluss
- Naturverbundenheit
- Interesse am Umgang mit Blumen und Pflanzen
- technisches und handwerkliches Geschick
- körperliche Fitness

Ablauf der Ausbildung:

- praktische Ausbildung im Baubetriebshof der Stadt Bretten
- pro Ausbildungsjahr findet ein vierwöchiges Praktikum in Kooperation mit einem privaten gartenbaulichen Betrieb statt
- die Theorie wird im Blockunterricht an der Carl-Hofer-Schule in Karlsruhe vermittelt
- zusätzliche, überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen zur Vermittlung von Spezialwissen

Amtsblatt 1934; 18.08.2021

Ein gut gepflegter Rasen auf dem Sportplatz, eine schön gestaltete Grünanlage oder ein bunt blühendes Blumenbeet – die Tätigkeiten eines Gärtners sind aufgrund der insgesamt sieben verschiedenen Fachrichtungen genauso vielfältig wie die jeweiligen Orte, an denen sie arbeiten. Wer sich insbesondere für die Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau interessiert, ist bei der Stadt Bretten genau richtig. Während der 3-jährigen Ausbildungszeit durchlaufen die Auszubildenden alle Arbeitsbereiche des Baubetriebshofes, um die Struktur sowie die unterschiedlichsten Aufgaben kennenzulernen. Dies macht die Ausbildung bei der Stadt Bretten so vielseitig und spannend und garantiert einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Um außerdem einen



Ausbildungsbeginn bei der Stadt Bretten



Bürgermeister Michael Nöltner freut sich zusammen mit Ausbildungsleiterin Lena Frick (vorne links) über die 17 neuen Auszubildenden und FSJler, die ihre Ausbildung und ihr Freiwilliges Soziales Jahr Anfang September bei der Stadt Bretten angefangen haben.
Foto: Stadt Bretten

Zum Ausbildungsbeginn begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner am Mittwoch, den 1. September, gemeinsam mit der Ausbildungsleiterin Lena Frick die zehn neuen Auszubildenden und sieben neuen FSJler bei der Stadt Bretten. Er wünschte Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung und in ihren verschiedenen Ausbildungsberufen. Jenny Fuchs, Josephine Hofstätter, Nasja Jeske und Marcel Neumann starten in ihre Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten. Rouven Müller und Sophie Murr absolvieren ihr halbjähriges Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums „Bachelor of Arts – Public Management“. Dawid Gerweck beginnt seine Ausbildung als Gärtner, Manuel Kowar seine Ausbildung als

gmar Arnolds ihr Anerkennungsjahr als Erzieherin und Elisa Hartmann ihre praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin. Tamara Knötig, Luana Knollmeier, Mila Mircic und Giuseppe Orifiamma starten in ihr Freiwilliges Soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg. Katja Hiller beginnt ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Johann-Peter-Hebelschule und David Muhm an der Pestalozzischule. Sally Mergel freut sich auf ihren Bundesfreiwilligendienst bei der Brettener Feuerwehr.

Am ersten Tag erhielten die 17 jungen Menschen wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf und der Organisationsstruktur der Verwaltung. Um die Stadt Bretten näher kennen zu lernen, nahmen sie auch an einer Stadt- und Melanchthonhausführung

teil. Im Rahmen der Einführungswoche fand außerdem am vergangenen Donnerstag ein gemeinsamer Teambuildingtag zum Grillplatz in Rinklingen statt. An diesem nahmen auch die Auszubildenden des zweiten und dritten Ausbildungsjahres und die Jugend- und Auszubildendenvertreterin teil. Ziel des Ausfluges war es, sich untereinander besser kennen zu lernen, den Teamgeist zu fördern und fern ab des Rathauses einen gemeinsamen Tag zu erleben. Des Weiteren lernten die Auszubildenden und FSJler innerhalb ihrer Gruppe aufeinander zu achten und richtig miteinander zu kommunizieren, um an ihr Ziel zu kommen. Durch verschiedene gruppendynamische Teamspiele wurde der Zusammenhalt untereinander gestärkt. Außerdem konnten sich die Auszu-

bildenden bei einem gemeinsamen Frühstück und Mittagessen auf dem Grillplatz stärken. Am Montag starteten die Azubis und FSJler dann schließlich in ihren Ausbildungs- und Arbeitsalltag und freuen sich nun auf viele weitere spannende und lehrreiche Tage.

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September 2022 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 12. September 2021 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder per E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung sowie die Ausbildungsanzeige findet man zudem unter www.bretten.de

Vorstellung des Ausbildungsberufs Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit



Sidney – Chicago – Rom – viele Touristen träumen von Reisezielen auf der ganzen Welt. Um Tolles erleben zu können, muss man jedoch nicht immer weit verreisen. Kaufleute für Tourismus und Freizeit werden daher in Städten und Gemeinden, Freizeit- und Erlebnisparks, Kurorten, Heilbädern und Campingplätzen ausgebildet, um Touristen für die heimische Umgebung und deren Sehenswürdigkeiten zu begeistern. Sie erstellen und vermarkten touristische Produkte, organisieren Veranstaltungen und stehen den Kunden als Ansprechpartner zu Verfügung, wenn diese sich beispielweise über Sightseeing- und Freizeitangebote informieren möchten. Damit tragen sie zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades, der Verbesserung des Images und der Steigerung des Besucheraufkommens einer Stadt oder Region bei.

Während der 3-jährigen Ausbildungszeit durchlaufen die Auszubildenden viele verschiedene Bereiche der Verwaltung, um die Struktur sowie die unterschiedlichsten Aufgaben kennenzulernen. Dies macht die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bretten so vielseitig und spannend und garantiert einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Dadurch können

die Jugendlichen bereits während der Ausbildung für sich selbst herausfinden, in welchen Bereichen sie nach der Ausbildung gerne tätig sein möchten.

Ausbildungsinhalte im Überblick:

- Entwicklung, Vermittlung und Verkauf touristischer Produkte und Dienstleistungen, wie beispielsweise Souvenirs, Konzertkarten oder Stadtführungen
- Beratung und Betreuung von Kunden durch persönliche oder telefonische Gespräche oder den Versand von Prosektmaterial
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern, wie beispielsweise der Gastronomie, Hotels, Museen oder Schwimmbädern.

(Schulische) Voraussetzungen:

- Mittlere Reife

Ablauf der Ausbildung:

- praktische Ausbildung in den Fachämtern des Rathauses, insbesondere in der Tourist-Info und im Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
- verschiedene Praktika bei externen Kooperationspartnern, insbesondere beim Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. und bei ortsansässigen Hotels
- die Theorie wird im Blockunterricht an der Robert-Schumann-Schule in Baden-Baden vermittelt

Amtsblatt 1936; 01.09.2021



Im Rahmen der Einführungswoche erhielten die Auszubildenden und FSJler einen Überblick über die Stadtverwaltung als ihren Arbeitgeber sowie die Stadt Bretten und hatten während des Teambuildings bei der Rinklinger Grillhütte viel Spaß.



Foto: Stadt Bretten
 Amtsblatt 1937; 08.09.2021